Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Freiburger Lazarette im Völkerkrieg

Werthmann, Lorenz

Freiburg, 1915

Illustration: Vereinslazarett Kurhaus Hoven

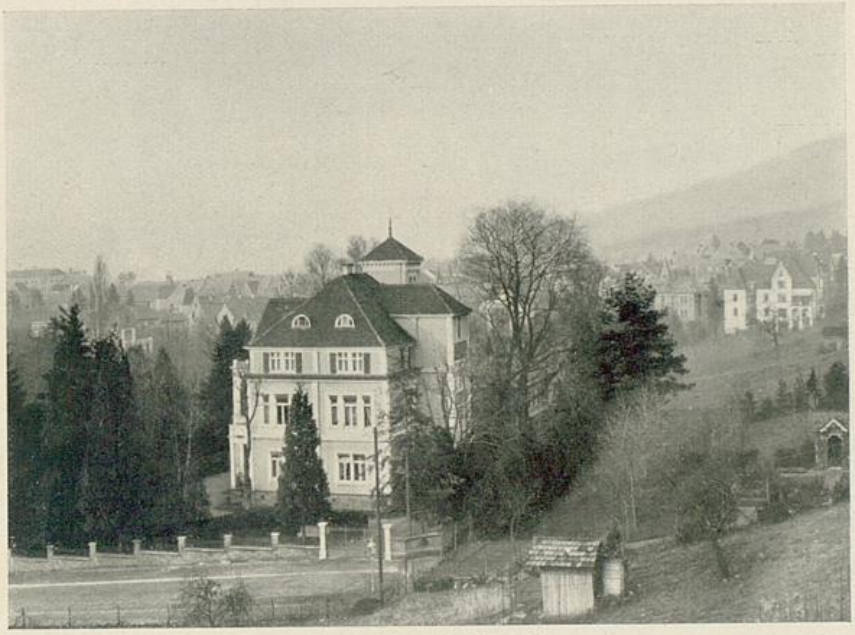
urn:nbn:de:bsz:31-34629

Visual Library

11. Vereinslazarett Kurhaus Hoven

(Hansastraße 9).

Das Kurhaus Hoven liegt im Stadtteil Herdern, abseits vom Geräusch der Stadt, am Fuße des Schloßberges. Es wurde von seinem jetzigen Besitzer und Leiter, Herrn Hoven, inmitten eines alten Parkes errichtet das



Vereinslazarett Kurhaus Hoven.

Vorderhaus 1910, der Neubau, der auch den verwöhntesten Ansprüchen gerecht wird, 1913. Seinen raschen Aufschwung verdankt es neben den genannten Vorzügen der rührigen Tätigkeit seines Besitzers und mit in erster Linie seinem ärztlichen Leiter, dem praktischen Arzte Dr. Martin.

Der Krieg lenkte die Entwicklung des Kurhauses in neue Bahnen; mit seinem Ausbruch stellte es Herr Hoven der Militärverwaltung als Lazarett für leichter verwundete und kranke Kriegsteilnehmer zur Verfügung.

Es konnten 45 Zimmer für 40 Offiziere und 20 Zimmer für 55 Unteroffiziere und Mannschaften bereitgestellt werden, die sich schon während der heftigen Kämpfe im Oberelsaß im August zu füllen begannen. Bis 1. August 1915 wurden im ganzen 126 Offiziere und 406 Soldaten ärztlich behandelt.

Die ärztliche Leitung des Lazaretts lag bis 1. April 1915 in den Händen des Dr. Martin. Vom 1. April 1915 ab übernahm Dr. Schottelius die ärztliche

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe